

Kling, Glöckchen, klingelingeling

Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Lasst mich ein, ihr Kinder,
ist so kalt der Winter,
öffnet mir die Türen,
lasst mich nicht erfrieren.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling Glöckchen, kling!

Kling, Glöckchen ...
Mädchen hört und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen,
bring` euch milde Gaben,
sollt` euch dran erlaben.
Kling, Glöckchen ...

Kling, Glöckchen ...
Hell erglüh`n die Kerzen,
öffnet mir die Herzen,
will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind, wie selig.
Kling, Glöckchen ...

Text: Karl Enslin, 1814 - 1875